

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/036/14-20**  
Sitzungs-Tag: **11.04.2019**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:25 Uhr**

### **CDU:**

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Gadzinski, Tobias

Giefers, Raimund

ab 18:25 Uhr

Grewe, Ursula

Groppe, Thomas

Hanisch, Ewald

Koppi, Wolfgang

Menke, Hartwig

Oeynhaus, Uwe

Steinhage, Hermann

Wellsow, Viola

### **SPD:**

Hahn, Rüdiger

Heller, Manfred

Holtemeyer, Joachim

Koch, Hans-Jörg

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Gerson, Andreas

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

## **Bürger Interessen Brakel:**

Heilemann, Stefan

Neu, Heike

## **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

## **Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Beineke, Elisabeth

SPD

Cardamone, Filomena

CDU

Klöhn, Kornelia

fraktionslos

Rode, Alexander

CDU

Schulte, Meinolf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Simon, Dirk

CDU

Wulff, Michael

CDU

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Ordnungsbehördliche Verordnung (OBVO) über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in Brakel</b>		850/2014 -2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
<b>2. Festlegung eines Verkaufspreises für städtische Baugrundstücke im Baugebiet "Dorfmitte" Istrup</b>		861/2014 -2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		
<b>3. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		
<b>4. Anfragen der Ratsmitglieder</b>		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

## 6.9. Auftragsvergabe; Erschließung B-Plan Nr. 4 „Dorfmitte“ in Istrup

**einstimmig** erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

### Öffentliche Sitzung

- |  |                   |
|--|-------------------|
| <b>1. Ordnungsbehördliche Verordnung (OBVO) über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in Brakel</b> | 850/2014<br>-2020 |
| Berichterstatter: StVR Loermann  |                   |

Zum Sachverhalt verweist Bürgermeister **Temme** auf die umfassende Vorlage. Zusammenfassend hält er fest, dass aufgrund des neuen Ladenöffnungsgesetzes, welches am 29.03.2018 in Kraft getreten ist, die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Brakel bzgl. der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage einer Überarbeitung bedurfte. Die Gewerkschaft Verdi habe im Vorfeld gegen den verkaufsoffenen Sonntag zum Nikolausmarkt 2018 erfolgreich geklagt.

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Brakel die 4 verkaufsoffenen Sonntage zum Stadtfest, Annentag, Michaelismarkt sowie Nikolausmarkt weiter beibehalte, jedoch mit eingeschränktem Verkaufsbereich, der den Bereich südliche Warburger Straße ausschließen müsse. Er betont die Wichtigkeit des örtlichen Einzelhandels als Bestandteil der Wirtschaft und hebt dessen Unterstützung hervor. Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzungen des Wirtschaftsförderungs-Ausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses, in denen der Ordnungsbehördlichen Verordnung einstimmig zugestimmt wurde. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 10.01.2019 mit den Anlagen 1-5.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| <b>2. Festlegung eines Verkaufspreises für städtische Baugrundstücke im Baugebiet "Dorfmitte" Istrup</b> | 861/2014<br>-2020 |
| Berichterstatter: StOVR Frischemeier   |                   |

StOVR **Frischemeier** informiert über die Erschließung eines Teilbereichs im Baugebiet „Dorfmitte“ Istrup. Sukzessive werden 7 Baugrundstücke erschlossen, 2 Interessenten beabsichtigen, unmittelbar zu bauen. Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet er, dass dort der TOP an den Rat verwiesen wurde, um dem Ergebnis des Bezirksausschusses Istrup, der einen Tag vor dieser Ratssitzung getagt habe, nicht vorzugreifen.

StOVR **Frischemeier** geht auf den kalkulierten Verkaufspreis ein, der mit 38,90 €/qm höher läge als in vergleichbaren Baugebieten. Dies sei der Lage im Innenbereich geschuldet, so StVR **Frischemeier**.

Ratsherr **Gadzinski** berichtet als Vorsitzender des Bezirksausschusses Istrup, dass die Mitglieder sich daraufhin geeinigt haben zu empfehlen, die Verzinsung aus der Kaufpreiskalkulation heraus zu nehmen, um den Preis für Bauinteressenten attraktiver zu gestalten.

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, durch die Kaufpreisminderung einen Präzedenzfall zu schaffen. Die Entscheidung sei nun eine politische Abwägung, denn rein kalkulatorisch könne auf die Verzinsung nicht verzichtet werden.

Ratsherr **Multhaupt** zeigt Verständnis für die Entscheidung des Bezirksausschusses Istrup. Er sieht jedoch auch die Gefahr, die seitens Ratsherr **Heilemann** angesprochen wurde, dass Bauinteressenten aus anderen Ortschaften nun Anspruch auf Gleichbehandlung erheben könnten. Hierauf entgegnet Bürgermeister **Temme**, dass dies rückwirkend zwar nicht mehr möglich sei, man dies aber für die Zukunft berücksichtigen müsse.

Ratsherr **Hanisch** bittet zur Beratung um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird daraufhin von 18:15 Uhr bis 18:22 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärt Ratsherr **Hanisch** für die CDU-Fraktion, dass man hier ganz klar einen Präzedenzfall schaffe, aber die Fraktion die Vorgehensweise in diesem Fall mittragen könne.

Bürgermeister **Temme** fügt erläuternd hinzu, dass man sich für künftige Erschließung von Neubaugebieten hinsichtlich der Kaufpreiskalkulationen nach dem Leitzins der EZB richten werde. Er hält für den Beschlussvorschlag fest, dass man auf Empfehlung des Bezirksausschusses Istrup auf die 2% Verzinsung verzichte und der Kaufpreis sich somit auf 33,02 € reduziere. Bei künftigen Kaufpreiskalkulationen werde man sich hier nach dem Leitzins der EZB orientieren.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 2 Gegegenstimmen und 1 Enthaltung**, auf die Verzinsung in der Kaufpreiskalkulation zu verzichten und die im Bebauungsplan „Dorfmitte“ von Istrup gelegenen Baugrundstücke zu einem Kaufpreis von 33,02 €/qm zu veräußern.

Ansonsten gelten die üblichen Verkaufsbedingungen.

Weiter wird beschlossen, sich bei Ausweisung neuer Baugebiete zukünftig am Leitzins der Europäischen Zentralbank zu orientieren.

### 3. Bekanntgaben der Verwaltung

#### a) Pächter Kiosk Sommer-Bad

Bürgermeister **Temme** informiert über die neuen Betreiber des Kiosks im Sommer-Bad. Michael Wiegand und Viktor Schmidt werden den Betrieb in einer Partnerschaft ab dem 06.05.2019 übernehmen.

#### b) Ausschreibung Förster

Bürgermeister **Temme** informiert über die Stellenausschreibung eines Försters/in für den Brakeler Stadtforst.

#### c) AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass er zum Vorsitzenden der Regionalgruppe OWL der Arbeitsgemeinschaft Historischer Stadt- und Ortskerne in NRW gewählt wurde, der Brakel seit 1997 angehört.

### 4. Anfragen der Ratsmitglieder

#### a) Toilettenanlage Turnhalle der Grundschule

Ratsherr **Tobisch** erkundigt sich, ob schon Erkenntnisse zum Schimmelbefall der Toilettenanlage der Grundschul-Turnhalle vorliegen. Hierzu erläutert StVR **Loermann**, dass diese, um eine gesundheitliche Gefährdung zu vermeiden, vorerst geschlossen sei. Maßnahmen gegen den Schimmelbefall seien angelaufen, zu den Kosten könne er derzeit keine Aussage treffen.

#### b) Wohnungs- und Immobilienmarkt in Brakel

Zu den in den Medien aktuellen Diskussion über die sog. „Wohnungsnot“ in Deutschland fragt Ratsherr **Steinhage** an, ob in Brakel ausreichend Miet-, Sozial und Eigentumswohnungen zur Verfügung stünden. Hierzu berichtet Bürgermeister **Temme** über die Recherche bei den ortsansässigen Banken sowie der Abteilung Wohnraumförderung des Kreises Höxter. Die Abfrage ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Des Weiteren nimmt Bürgermeister **Temme** die Anfrage zum Anlass, das Thema in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses/Rates auf die Tagesordnung setzen.

#### c) Plakatierung Innenstadt

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Rissing** hinsichtlich der angebrachten großen Plakatwände im Bereich der Driburger Straße/Warburger Straße erklärt StBR **Groppe**, dass diese genehmigt und nach geltendem Recht zulässig seien, des Weiteren stünden sie auf Privatbesitz. Auf die Frage des Ratsherrn **Heilemann** hinsichtlich der Gestaltungssatzung erklärt StBR **Groppe**, dass eine Gestaltungssatzung im äußeren Bereich nicht zulässig sei.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)